

INTERKULTURELLE KOMPETENZ UND PROFESSIONALITÄT

1. Klasse:

Kompetenzbereich Umgang mit Diversität

Die Schülerinnen und Schüler

- können unterschiedliche Dimensionen der Diversität wie Alter, Gender, die eigene ethnische Zugehörigkeit und die individuellen Wurzeln, physische Fähigkeiten, individuelle gesellschaftliche und kulturelle Prägungen, Religionen und Weltanschauungen, Lebensstile sowie Gewohnheiten erkennen und beschreiben,
- können Besonderheiten unterschiedlicher Kulturen beschreiben sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen,
- können stereotype Beschreibungen von Ländern identifizieren und kritisch beleuchten, sind sich ihrer Vorurteile und Stereotype bewusst und können Strategien zur Vermeidung von stereotypen Zuschreibungen und Vorurteilen erarbeiten,
- können den Einfluss ihres sozialen und kulturellen Umfelds auf ihr eigenes Verhalten reflektieren und beschreiben sowie das Verhalten von Personen aus unterschiedlichen Kulturen nachvollziehen,
- kennen kulturell geprägte Regeln, Normen, Wertehaltungen und Symbole, können diese in Interaktionen erkennen und deuten sowie potenzielle Ursachen für Missverständnisse aufzeigen und vermeiden.

Lehrstoff:

Diversität. Stereotype. Vermeidung von Vorurteilen. Regeln, Normen, Wertehaltungen, Symbole.

Kompetenzbereich Leben und Arbeiten in kultureller Vielfalt

Die Schülerinnen und Schüler

- können die Besonderheiten unterschiedlicher Kulturen bzw. Personengruppen analysieren und diskutieren sowie Unterschiede als Bereicherung für eigene Lernerfahrungen darstellen,
- kennen eigene und fremde Werte und Normen im Arbeitskontext, können ihr Arbeitsumfeld und ihren Arbeitsalltag analysieren und kulturelle Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten im Verhalten und bei Einstellungen reflektieren,
- können sowohl eigene verbale und nonverbale Kommunikationsstrategien als auch die von Menschen aus anderen Kulturkreisen erkennen, verstehen und reflektieren, Kontaktfreude und Kommunikationsstrategien für die interkulturelle Kommunikation entwickeln sowie vorurteilsfrei kommunizieren,
- können die Top-Herkunftsländer von Touristinnen und Touristen in Österreich recherchieren, spezifische Informationen zu diesen erarbeiten und präsentieren,

- können kulturübergreifende soziale Kompetenzen zum besseren Umgang mit Gästen aber auch mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Kulturkreisen diskutieren, vergleichen und entwickeln,
- kennen Bedürfnisse und Verhaltensweisen unterschiedlicher Kulturen, können diese erkennen sowie in der Gästebetreuung bzw. -beratung auf diese eingehen.

Lehrstoff:

Diversität. Werte. Normen. Arbeitshaltungen. Kommunikation. Herkunftsländer von Touristinnen und Touristen in Österreich. Gästebetreuung und -beratung.

Kompetenzbereich Professional Behaviour

Die Schülerinnen und Schüler

- können ihre Stärken und Schwächen einschätzen, wesentliche Verhaltensmerkmale und Eigenschaften für die Tätigkeit im Tourismus und Gastgewerbe nennen, ihr Anforderungsprofil erstellen und sind sich ihrer Verantwortung gegenüber dem Unternehmen sowie den Gästen bewusst,
- können berufsspezifische Umgangsformen sowie die Bedeutung des ersten Eindrucks und des äußeren Erscheinungsbildes beschreiben,

Lehrstoff:

Persönliches und berufliches Anforderungsprofil. Umgangsformen. Erscheinungsmerkmale.

2 .Klasse

Kompetenzbereich Leben und Arbeiten in kultureller Vielfalt

Die Schülerinnen und Schüler

- kennen eigene und fremde Werte und Normen im Arbeitskontext, können ihr Arbeitsumfeld und ihren Arbeitsalltag analysieren und kulturelle Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten im Verhalten und bei Einstellungen reflektieren,
- können sowohl eigene verbale und nonverbale Kommunikationsstrategien als auch die von Menschen aus anderen Kulturkreisen erkennen, verstehen und reflektieren, Kontaktfreude und Kommunikationsstrategien für die interkulturelle Kommunikation entwickeln sowie vorurteilsfrei kommunizieren,
- können Verhaltensweisen und deren Wirkung entschlüsseln und sind in der Lage, in interkulturellen Teams zu arbeiten, kulturelle Differenzen, Missverständnisse und Konfliktsituationen bewusst wahrzunehmen, sich darüber zu verständigen und gegebenenfalls gemeinsam zu handeln,
- kennen Bedürfnisse und Verhaltensweisen unterschiedlicher Kulturen, können diese erkennen sowie in der Gästebetreuung bzw. -beratung auf diese eingehen.

Lehrstoff:

Diversität. Werte. Normen. Arbeitshaltungen. Kommunikation. Konfliktmanagement. Herkunftsländer von Touristinnen und Touristen in Österreich. Gästebetreuung und -beratung.

Kompetenzbereich Professional Behaviour

Die Schülerinnen und Schüler

- können Erwartungen von Gästen einschätzen und entsprechendes dienstleistungs- und zielgruppenorientiertes Verhalten beschreiben,
- kennen mögliche Einwände und Konfliktsituationen in Gesprächen mit Gästen sowie deren Ursachen und können Lösungsvorschläge erarbeiten,
- sind in der Lage, die ihnen zugeteilten Arbeitsprozesse selbstständig zu planen, die damit verbundenen Aufgaben kompetent durchzuführen und anhand geeigneter Kriterien strukturiert selbstkritisch zu bewerten und zu verbessern.

Lehrstoff:

Persönliches und berufliches Anforderungsprofil. Umgangsformen. Erscheinungs- und Verhaltensmerkmale. Zielgruppen.